

Allgemeine Geschäftsbedingungen

deutschundfranke mediadesign GmbH

§ 1 Allgemeines und Nutzungsrechte

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche, auch künftige, geschäftliche Verträge zwischen deutschundfranke mediadesign und seinem Auftraggeber.
2. Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen sowie telefonische und mündliche Abmachungen sind nur verbindlich, wenn sie von einem der beiden Geschäftsführer der deutschundfranke mediadesign schriftlich bestätigt werden.
3. Das Ergebnis der Umsetzung des Auftrages geht in den Besitz des Gewerbes deutschundfranke mediadesign über. Alle Entwürfe, Muster, Fotografien und Reinzeichnungen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung eines Geschäftsführers der deutschundfranke mediadesign weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung - auch von Teilen - ist unzulässig.
4. deutschundfranke mediadesign hat das Recht, in Veröffentlichungen des Werkes als Urheber genannt zu werden. Vorschläge des Auftraggebers oder seiner Mitarbeiter und Beauftragten haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung und begründen kein Miturheberrecht.
5. Das Nutzungsrecht geht erst mit vollständiger Entrichtung der gesamten Vergütung über.

§ 2 Schutzrechte Dritter

1. Der Auftraggeber versichert, dass sämtliche, für deutschundfranke mediadesign zur Durchführung eines Auftrages überlassenen Inhalte, insbesondere Texte, Bilder, Grafiken, Musik- und Videosequenzen, Computerprogramme, Zeichnungen, Datenbankinhalte sowie verwendete Domains, frei von Schutzrechten Dritter sind, oder dass er berechtigt ist, diese Inhalte für die Durchführung dieses Vertrages zu verwenden.
2. Die Einbeziehung der genannten Inhalte geschieht ausschließlich auf eigene Gefahr des Auftraggebers.
3. Der Auftraggeber verpflichtet sich, deutschundfranke mediadesign von allen Ansprüchen Dritter, die gegen den Designer/Programmierer im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages aus dem Gesichtspunkt der Verletzung von Rechten Dritter erhoben werden, freizustellen. Er verpflichtet sich weiter, die dem Web-Designer entstehenden Schäden aus der Verletzung von Rechten Dritter zu ersetzen.

§ 3 Haftung

1. Unsere Haftung richtet sich ausschließlich nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
2. Alle hierin nicht ausdrücklich zugestandenen Ansprüche, auch Schadensersatzansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Die Geschäftsführer von deutschundfranke mediadesign haften gleich aus welchem Rechtsgrund nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. deutschundfranke mediadesign haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen oder mittelbare und/oder Folgeschäden. Ferner haftet deutschundfranke mediadesign nicht für fehlerhafte Daten aller Art, Inhalte oder Dokumente Dritter sowie des Auftraggebers.

§ 4 Gewährleistung

1. deutschundfranke mediadesign gewährleistet, dass das Werk nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit bleibt außer Betracht.
2. Fertige Projekte sind vom Umtausch ausgeschlossen.
3. Die Dauer der Gewährleistung richtet sich nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen.

§ 5 Zahlungsbedingungen und Preise

1. Alle Rechnungen von deutschundfranke mediadesign sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar. Maßgebend ist das Datum des Zahlungseinganges.
2. Im Verzugsfall ist deutschundfranke mediadesign berechtigt, weitere Lieferungen und Leistungen zurückzuhalten sowie eine angemessene Mahngebühr gegenüber dem Auftraggeber zu erheben. Die Dienstleistungen können somit so lange niedergelegt werden, bis die Zahlung erfolgt ist. Dem Kunden steht kein Zurückbehaltungsrecht zu.
3. Alle Preise sind in Netto angegeben und sind zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
4. Rechnungen werden regulär per Email oder per Post verschickt.

§ 6 Vergütung

1. Die Vergütung für die Entwürfe, Produktion und Umsetzung, sowie Einräumung der Nutzungsrechte erfolgt, wenn nicht eine andere Vereinbarung besteht, entweder pauschal oder als Stundenlohn. Bereits die Anfertigung von Entwürfen ist kostenpflichtig.
2. Die Vergütung für einzelne Leistungen entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Preisliste. Sie können die Liste jederzeit unter info@deutschundfranke.de anfordern.

§ 7 Auftragserteilung und Stornierung

1. Der Auftrag durch den Auftraggeber kommt zustande, sobald dieser eine mündliche (z.B. auch über das Telefon) oder schriftlichen Zusage oder Wunsch zur Umsetzung erteilt hat.
2. Die Auftragserteilung ist bindend.
3. Sollte es zu einer Stornierung eines Auftrages durch den Kunden kommen, so entsteht ein Vergütungsausfall für deutschundfranke mediadesign. deutschundfranke mediadesign behält sich das Recht vor, im Falle der Stornierung eine Ausfallentschädigung vom Auftraggeber zu fordern, die in der Regel 20% des Auftragsvolumens entspricht.

§ 8 Abnahme

1. Die Abnahme darf nicht aus gestalterisch-künstlerischen Gründen verweigert werden. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit.
2. Werden die bestellten Arbeiten in Teilen abgenommen, so ist eine entsprechende Teilvergütung jeweils bei Abnahme des Teils fällig.
3. Erstreckt sich der Auftrag über längere Zeit oder erfordert von deutschundfranke mediadesign hohe finanzielle Vorleistungen, sind angemessene Abschlagszahlungen zu leisten. Als angemessen gilt vereinbart: 1/3 der Gesamtvergütung bei Auftragserteilung, 1/3 nach Fertigstellung von 50 % der Arbeiten und 1/3 nach Ablieferung.

§ 9 Schlußbestimmungen

1. Der Auftraggeber kann seine Rechte aus einer Geschäftsbeziehung mit deutschundfranke mediadesign nur mit schriftlicher Einwilligung eines Geschäftsführers von deutschundfranke mediadesign abtreten.
2. Eine Aufrechnung gegenüber der Honorarforderung ist dem Auftraggeber nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen möglich.
3. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Auftraggeber nur wegen unmittelbar aus dem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen.
4. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz von deutschundfranke mediadesign in 72336 Balingen, Bürgermeister-Beck-Ring 14. Es gilt Deutsches Recht.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr tritt an die Stelle der nichtigen Bestimmungen dasjenige, was dem gewollten Zweck am nächsten kommt.
6. deutschundfranke mediadesign ist berechtigt, nach Abschluss des Auftrages mit dem/den Namen des Auftraggebers unter Nennung der Auftragsinhalte werbemäßig aufzutreten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für deutschundfranke mediadesign, Stand 05.02.2015